



Protokoll der öffentlichen GEMEINDERATSSITZUNG

Nr.: 09/2016

Aufgenommen am Montag, den 28. November 2016 im Sitzungssaal der Gemeinde
Scharnitz.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Vorsitz:

Bürgermeisterin Isabella Blaha

Mitglieder des Gemeinderates:

Dipl.-Ing. Alexander Gaugg

Stefan Draxl

Kathrin Walch

entschuldigt

Gregor Glas

Michael Ecker

Doris Rijavec

Walter Lechthaler

Ing. Peter Reinpold

Alexander Michaeler

Artur Pfeifer

Ing. Markus Draxl

Thomas Lehner

Ersatzgemeinderäte:

Marco Blaha für Kathrin Walch

Anwesende

Gemeindebürger: 15

Protokollführerin: Christine Denifle

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- 1) Bericht der Bürgermeisterin.
- 2) Bericht der Ausschüsse.
- 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 08.09.2016.
- 4) Bericht über die Kassenprüfungsniederschrift der durchgeführten Prüfung der Gebarung des dritten Quartals 2016 der Gemeinde Scharnitz, durch den Überprüfungsausschuss.
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die Subventionierung der Schi-Saisonkarten für Scharnitzer Kinder wie in den Vorjahren.
- 6) Beschlussfassung über die Aufnahme der vom Amt der Tiroler Landesregierung festgelegten Mindestgebühren für 2017 (jährliche Indexanpassung) in die Kanalgebührenordnung der Gemeinde Scharnitz.
- 7) Beschlussfassung über die Umbuchung aus der Kostenstelle 322010 „ Errichtung Musik-und Vereinshaus“ in Höhe von € 149.340,65 aus dem ordentlichen Haushalt in den außerordentlichen Haushalt 2016 der Gemeinde Scharnitz, sowie Umbuchung aus der Kostenstelle 850020 „Erneuerung WVA Eppzirl“ in Höhe von € 9.615,94 in den ordentlichen Haushalt 2016 der Gemeinde Scharnitz.
- 8) Beschlussfassung über die Zuführung einer weiteren Rücklage in der Höhe von € 20.000,- aus dem HHPlan 2016 zur Anschaffung eines Tunnelfahrzeuges für die FFW Scharnitz (Grundsatzbeschluss zur Anschaffung wurde bereits getroffen).
- 9) Beratung und Beschlussfassung über die Anträge des gemeindeeigenen Kultur- und Denkmalpflegeausschusses :
 - a) Verabschiedung eines Grundsatzbeschlusses zur Erstellung einer Verordnung im Sinne des §20 lit.a. TBO zum Schutz der Gebäudestruktur entlang der Innsbruckerstraße (wurde auch empfohlen durch die Dorferneuerung)
 - b) Verabschiedung eines weiteren Grundsatzbeschlusses zur Erklärung der Innsbruckerstraße nach erfolgter Fertigstellung der Umfahrung Scharnitz zur Schutzzone gemäß SOG 2013 Folgemaßnahme zu 9)a))
 - c) vorausgesetzt, dass die beiden Grundsatzbeschlüsse gefasst werden, beschließt der Gemeinderat weiterführend, dass alle Gebäude, die an der Innsbruckerstraße liegen und deren Erbauung vor 1953 stattgefunden hat, zu charakteristischen Gebäuden gem. § 3 SOG 2013 erklärt werden.
- 10) Beschlussfassung über die Vergabe der Schneeräumung zweier kleiner Teilbereiche im Ortsteil Gießenbach gemäß vorliegender Angebote ab der Wintersaison 2016/17 bis auf Widerruf.

- 11) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung einer Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz zum Antrag der Eigentümer der Grundparzellen 937, 938/1, 938/2, 941, 942 (Teilbereiche) im Ausmaß von ca. 11.800 m² von „Freiland“ gemäß §41 TROG 2011 in „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs.1 TROG 2011 i.d.g.F. gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Martin Mutschlechner, 6020 Innsbruck.
- 12) Beratung und Beschlussfassung zur Entscheidung für eine der beiden möglichen Varianten einer Loipenunterführung im Bereich der Umfahrungstrasse Süd.
- 13) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung einer Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz zum Antrag der Familie Ernst Tiefenbrunner im Bereich der Grundparzellen 825/5, 825/6 und 25/1 im Ausmaß von 587 m² von „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2011 in „Allgemeines Mischgebiet“ gemäß § 40 (2) TROG 2011 i.d.g.F. gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Martin Mutschlechner, 6020 Innsbruck.
- 14) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes gemäß § 56 Abs.1 TROG 2016 im Bereich der Grundstücke 923/5 (neu) und 923/6 gemäß den vorliegenden planlichen Unterlagen und den schriftlichen Erläuterungen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, 6410 Telfs.
- 15) Aufhebung der Beschlussfassung (GR-Sitzung vom 21.01.2016 Punkt 5) eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke 598/10 und 598/11 gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Mutschlechner (erneute Mängelbehebung in den Unterlagen notwendig).
- 16) Wiederaufnahme der Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes gemäß § 56 Abs.1 TROG 2016 im Bereich der Grundstücke 598/10 und 598/11 gemäß der vorliegenden planlichen Darstellung und der schriftlichen Erläuterungen des Raumplaners DI Martin Mutschlechner, Innsbruck (verkürzte Auflage - Mängelbehebung).
- 17) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Wohnungen in den Neubauten der Neuen Heimat - 2. Bauabschnitt gemäß den aufgelisteten schriftlichen Empfehlungen des Sozialausschusses.
- 18) Beschlussfassung über die Zuführung einer Rücklage in der Höhe von € 50.000,-- aus dem HHPlan 2016 zur Errichtung des neuen Fußballplatzes der Gemeinde Scharnitz.
- 19) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Niederschrift

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ad 1) Bericht der Bürgermeisterin.

Die Bürgermeisterin berichtet:

- Diverse Steige wurden in ehrenamtlicher Arbeit freigeschnitten – Danke an Stefan Draxl für die Organisation und Mithilfe.
- Naturparkhaus: Die EU-Mittel sind genehmigt worden. Projektgruppe wurde gebildet. Eine Vorstellung des Projektes findet voraussichtlich im Jänner 2017 im Rahmen einer Gemeindeversammlung statt.
- Am 2. Dez. 2016 wird das Haus 1 der NHT-Wohnanlage eingeweiht und bezogen.
- Von GR DI Alexander Gaugg wurde eine Besichtigung der Tunnelbaustelle organisiert.
- Endkollaudierung der Verbauung Gießenbach hat am 24.10.2016 stattgefunden.
- Danke für die Teilnahme am Begräbnis von Alt Bgm. Hubert Heiss.
- Neuer Termin für die Jungbürgerfeier ist der 21. Jänner 2017
- ÖBB-Überprüfung der Bahnübergänge hat stattgefunden
- In Scharnitz haben wir 2 ausgezeichnete Lehrlinge. Adrian Bindl (Fa. Thöni, Telfs) ist Landessieger und Maximilian Graf erreichte den 2. Platz.
- 5 junge Sportler aus Scharnitz wurden im Rahmen der Cäciliafeier für Ihre tollen Leistungen geehrt. Darüber werden noch genauere Details auf die Homepage gestellt.
- Danke an die Karwendler-Plattler für die Organisation der Veranstaltung „Scharnitz trifft die Welt“. Diese war sehr gut gelungen.
- Vereinshaus: Es bestehen noch kleinere Mängel – diesbezüglich fanden 2 Behebungen statt. Die Firmen wurden nochmals zur Behebung angehalten.
- Der Sozialausschuss hat eine Erhebung des Hortbedarfes durchgeführt. Eine Erweiterung ist notwendig. Der Bauausschuss wird gebeten, sich darum zu kümmern und die weitere Vorgangsweise zu bestimmen.
- Gratulation an die Musikkapelle Scharnitz für das tolle Cäcilia-Konzert.
- Danke an den Kunst- und Kulturverein für die Organisation des Adventmarktes, der mittlerweile nicht mehr wegzudenken ist.
- Die Gemeinde-Weihnachtsfeier findet am Freitag, den 16. Dezember im Risserhof statt.
- Termin für die nächste Gemeinderatssitzung: 15. Dezember 2016 / 20:00 Uhr.

Ad 2) Bericht der Ausschüsse.

BRA – Bau- und Raumordnungsausschuss / Obmann DI Alexander Gaugg berichtet:

- Infozentrum: Vorgesehener Standort mit Raumplaner DI Stefan Brabetz besichtigt. Hinsichtlich der dafür notwendigen Widmung wird die beste Vorgehensweise in Absprache mit dem Land erörtert.

AIS - Ausschuss für Infrastruktur und Sicherheit / Obmann Michel Ecker berichtet:

- In Gießenbach wird die Schneeräumung in 2 Teilbereichen neu vergeben.
- Für diesen Winter ist eine Räumung der Gehsteige ab 6:00 Uhr früh geplant.
- Bessere Ausleuchtung der Übergänge in Gießenbach wird in Angriff genommen.
- Der Weg von der Landesstraße B177 zum Bahnhof Gießenbach wird wieder beleuchtet.
- Zum geplanten Ankauf von 2 Grundparzellen, im Besitz der Gemeinde Seefeld stehend, in Gießenbach soll die Gemeinde ein Angebot stellen.
- Eine Geschwindigkeitsmessanzeige steht derzeit am Ortsbeginn von Gießenbach (von Seefeld kommend). Die Anzeige wurde uns vom Land auf beschränkte Zeit kostenlos zur Verfügung gestellt. Danach ist ein Ankauf einer Anzeigetafel angedacht.

AWTS - Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Sport / Obmann Stefan Draxl berichtet:

- Mehrere Steige wurden freigeschnitten, unter anderem im Bereich Oberbrunn und Mühlberg. Arbeiten wurden ehrenamtlich durchgeführt. Dank für die Mithilfe an Leismüller Peter und Sohn, Leismüller Bernhard und Sohn, Glas Gregor, Werner Draxl, Neuner Fredi, Draxl Markus, Lechner Andreas, Siggi Gaugg, Lehner Thomas und an die Flüchtlinge.

ASB – Ausschuss für Soziales und Bildung / Ausschussmitglied Doris Rijavec berichtet in Vertretung für Obfrau Kathrin Walch.

- Es wurde eine Bedarfserhebung hinsichtlich der Erweiterung des Schülerhorts durchgeführt – siehe dazu auch Bericht der Bürgermeisterin.
- Die Vergabe der Wohnungen im Haus 2 der NHT wurde ausgearbeitet.
- Neuer Termin für die Jungbürgerfeier: 21. Jänner 2017

AKD – Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege / Obmann Marco Blaha berichtet:

- Die Einrichtung eines Chronistenteam / Redaktionsteams für Ortschronik ist geplant.
- Projekt Heimatkunde in Zusammenarbeit mit der Volksschule Scharnitz - neben der „Porta Claudia“ soll auch das Thema „Holzdrift“ behandelt werden.
- Marco Blaha berichtet, dass sich der Ausschuss als Vorarbeit für den Dorferneuerungsausschuss mit dem Thema Neugestaltung der Innsbruckerstraße, wenn sie nach Fertigstellung der Umfahrung Gemeindestraße wird, auseinander gesetzt hat und eine Vorgangsweise bzw. ein Konzept besprochen hat, wie man mit welchen Maßnahmen dazu kommt, dass es Landesfördermittel für die Gestaltung der Straße geben kann. Das würde erfordern, dass man besonders Gebäude an der Straße zu schützenswerten Gebäuden im Sinne des SOG 2013 erklärt. Da im Zuge der Vorbesprechung des Gemeinderates die Gemeinderatsmitglieder diese

Vorgangsweise abgelehnt haben, ist diese erarbeitete Variante um an die Fördermittel für die Hauptstraßengestaltung zu gelangen hinfällig, weshalb die Anträge später auch von der Tagesordnung zu nehmen sind.

- Mit dem Archäologen für die Porta Claudia laufen Gespräche – eine Präsentation der Ergebnisse folgt. Die Bgm.in informiert, dass uns der Archäologe auch weiterhin seine beratende Unterstützung zugesagt hat.

Ad 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 08.09.2016.

Es sind keine Einwände gegen das Protokoll eingelangt.

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll einstimmig.

Ad 4) Bericht über die Kassenprüfungsniederschrift der durchgeführten Prüfung der Gebarung des dritten Quartals 2016 der Gemeinde Scharnitz, durch den Überprüfungsausschuss.

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Thomas Lehner berichtet über die am 24.10.2016 durchgeführte Kassenprüfung. Es wurden keine Fehlbeträge oder Unregelmäßigkeiten festgestellt. Auch die Überstunden wurden geprüft – es gibt keine großen Überschreitungen. Danke an den Kassier für die tadellose Kassenführung. Danke von der Bgm.in an den Überprüfungsausschuss für die Kontrollarbeiten.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Kassenprüfung vom 24.10.2016 zustimmend zur Kenntnis.

Ad 5) Beratung und Beschlussfassung über die Subventionierung der Schi-Saisonkarten für Scharnitzer Kinder wie in den Vorjahren.

Zur Sportförderung der Scharnitzer Kinder soll wieder der Kauf einer Schi-Saisonkarte pro Kind bis zum vollendeten 15. Lebensjahr mit € 20,-- subventioniert werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Subventionierung der Schikarten in Höhe von € 20,00 für Scharnitzer Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr.

Ad 6) Beschlussfassung über die Aufnahme der vom Amt der Tiroler Landesregierung festgelegten Mindestgebühren für 2017 (jährliche Indexanpassung) in die Kanalgebührenordnung der Gemeinde Scharnitz.

Die vom Land festgelegten Mindestgebühren für das Jahr 2017 sind:

Mindest-Kanalanschlussgebühr pro m³ umbauter Raum = € 5,50 / m³ inkl. USt.

Mindest-Abwassergebühr pro m³ Wasserverbrauch = € 2,15 / m³ inkl. USt.

GR Ing. Peter Reinpold erkundigt sich, ob die Finanzierung des Kanals mit diesen Gebührensätzen gewährleistet ist. Die Bgm.in informiert, dass die Finanzierbarkeit gegeben ist.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme der vom Land festgelegten Mindestgebühren für das Jahr 2017 - Mindestkanalanschlussgebühr pro m³ umbauten Raum € 5,50 / m³ inkl. USt., Mindestabwassergebühr pro m³ Wasserverbrauch € 2,15 / m³ inkl. USt. - in die Kanalgebührenordnung.

Ad 7) Beschlussfassung über die Umbuchung aus der Kostenstelle 322010 „Errichtung Musik-und Vereinshaus“ in Höhe von € 149.340,65 aus dem ordentlichen Haushalt in den außerordentlichen Haushalt 2016 der Gemeinde Scharnitz, sowie Umbuchung aus der Kostenstelle 850020 „Erneuerung WVA Eppzirl“ in Höhe von € 9.615,94 in den ordentlichen Haushalt 2016 der Gemeinde Scharnitz.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umbuchungen wie im Tagesordnungspunkt angeführt.

Ad 8) Beschlussfassung über die Zuführung einer weiteren Rücklage in der Höhe von € 20.000,-- aus dem HHPlan 2016 zur Anschaffung eines Tunnelfahrzeuges für die FFW Scharnitz (Grundsatzbeschluss zur Anschaffung wurde bereits getroffen).

Die Zuführung einer Rücklage in Höhe von € 20.000,-- aus dem HH-Plan 2016 für die Anschaffung eines Tunnelfahrzeuges wird von den Gemeinderäten befürwortet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zuführung der Rücklage in Höhe von € 20.000,-- aus dem HH-Plan 2016.

Ad 9) Beratung und Beschlussfassung über die Anträge des gemeindeeigenen Kultur- und Denkmalpflegeausschusses :

a) Verabschiedung eines Grundsatzbeschlusses zur Erstellung einer Verordnung im Sinne des §20 lit.a. TBO zum Schutz der Gebäudestruktur entlang der Innsbruckerstraße (wurde auch empfohlen durch die Dorferneuerung)

b) Verabschiedung eines weiteren Grundsatzbeschlusses zur Erklärung der Innsbruckerstraße nach erfolgter Fertigstellung der Umfahrung Scharnitz zur Schutzzone gemäß SOG 2013 Folgemaßnahme zu 9)a))

c) vorausgesetzt, dass die beiden Grundsatzbeschlüsse gefasst werden, beschließt der Gemeinderat weiterführend, dass alle Gebäude, die an der Innsbruckerstraße liegen und deren Erbauung vor 1953 stattgefunden hat, zu charakteristischen Gebäuden gem. § 3 SOG 2013 erklärt werden.

Die Bgm.in informiert, dass dieser Punkt von den betreffenden Ausschüssen - auf deren Wunsch hin - nochmals genauer besprochen wird. Daher wird dieser Punkt in Abstimmung mit den Gemeinderäten von der TO genommen.

Dieser Punkt wurde in Absprache mit den Gemeinderäten von der Tagesordnung genommen. Wird in den Ausschüssen weiter diskutiert.

Ad 10) Beschlussfassung über die Vergabe der Schneeräumung zweier kleiner Teilbereiche im Ortsteil Gießenbach gemäß vorliegender Angebote ab der Wintersaison 2016/17 bis auf Widerruf.

Die Mitglieder des Infrastrukturausschusses möchten die Angebote vorher noch sehen, daher wird dieser Punkt auf die Dezember-Sitzung verschoben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verschiebung dieses Punktes auf die Dezember-Sitzung.

Ad 11) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung einer Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz zum Antrag der Eigentümer der Grundparzellen 937, 938/1, 938/2, 941, 942 (Teilbereiche) im Ausmaß von ca. 11.800 m² von „Freiland“ gemäß §41 TROG 2011 in „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs.1 TROG 2011 i.d.g.F. gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Martin Mutschlechner, 6020 Innsbruck.

Die Bgm.in berichtet, dass nun alle Unterlagen vorliegen und gibt eine planliche Darstellung des Raumplaners und den ganzen Ordner Projekt „Gießenbach“ zur Durchsicht an die Gemeinderäte. GR Ing. Peter Reinpold macht aufmerksam, dass auf der Einladung bei diesem TO-Punkt eine betroffene Grundparzelle fehlt = Gp. 943. Die Gemeinderäte sind einstimmig dafür, die fehlende Grundparzelle 943 im TO-Punkt 11) zu ergänzen und somit bei der Abstimmung mit zu berücksichtigen.

GR Ing. Peter Reinpold erkundigt sich nach den Voraussetzungen für die Erschließung mit Kanal und Wasser. Welchen Kostenanteil trägt die Gemeinde, welchen Anteil müssen die Grundstücksbesitzer zahlen.

Die Bgm.in schlägt vor, dass der Infrastrukturausschuss diese Fragen genau behandeln soll. Die Gründung einer öffentlich-rechtlichen Weggemeinschaft ist in Vorbereitung.

Bei diesem Punkt ist auf der Einladung eine betroffene Grundparzelle = Gp. 943 nicht angeführt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme der fehlenden Grundparzelle 943 in den Tagesordnungspunkt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Erlassung einer Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz zum Antrag der Eigentümer der Grundparzellen 937, 938/1, 938/2, 941, 942, 943 (Teilbereiche) im Ausmaß von ca. 11.800 m² zur Umwidmung von „Freiland“ in „Wohngebiet“ gemäß den vorliegenden Unterlagen des Raumplaners DI Martin Mutschlechner.

Ad 12) Beratung und Beschlussfassung zur Entscheidung für eine der beiden möglichen Varianten einer Loipenunterführung im Bereich der Umfahrungstrasse Süd.

Danke von der Bgm.in an alle Beteiligten für die Bereitschaft, eine Loipenunterführung möglich zu machen. Sie informiert, dass es 2 Varianten gibt, wobei eine Variante bessere Möglichkeiten für die technische Ausführung bietet, d. h. die Unterführung „flacher“ gebaut werden kann.

GR Thomas Lehner äußert seine Bedenken, dass Landesfördermittel unter Umständen „eingegraben“ werden, da noch nicht alle Bedenken ausgeräumt sind - dies bezieht sich auf beide Varianten. Die Bgm.in informiert, dass die Landesbaudirektion unterschriebene Zusagen braucht, um die Bauarbeiten einreichen bzw. in die Wege leiten zu können.

EGR Marco Blaha merkt an, dass es bei dieser Entscheidung nicht um Einzelinteressen geht, sondern um das Beste für den Ort in Sachen Tourismus / Loipenanbindung geht.

Der Gemeinderat beschließt und entscheidet sich damit für die Variante im Bereich der Grundstücke von Hermann Nairz und Friedrich Knapp mit 10 Fürstimmen und 3 Enthaltungen.

Ad 13) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung einer Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz zum Antrag der Familie Ernst Tiefenbrunner im Bereich der Grundparzellen 825/5, 825/6 und 25/1 im Ausmaß von 587 m² von „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2011 in „Allgemeines Mischgebiet“ gemäß § 40 (2) TROG 2011 i.d.g.F. gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Martin Mutschlechner, 6020 Innsbruck.

Die Bgm.in informiert, dass sich die Widmung für die genannten Grundparzellen in „Mischgebiet“ daraus ergibt, dass die ganze Reihe bis dahin bereits „Mischgebiet“ ist. Dank an die Familie Tiefenbrunner für die Inkaufnahme der Zeitverzögerung bis das Widmungsansuchen nun behandelt werden kann, da vorher noch mit der Firma M-Preis das Interesse an einer eventuellen Ansiedlung in diesem Bereich abgeklärt werden musste.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Erlassung einer Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz zum Antrag der Familie Ernst Tiefenbrunner im Bereich der Grundparzellen 825/5, 825/6 und 25/1 im Ausmaß von 587 m² von „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2011 in „Allgemeines Mischgebiet“ gemäß § 40 (2) TROG 2011 i.d.g.F. gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Martin Mutschlechner.

Ad 14) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes gemäß § 56 Abs.1 TROG 2016 im Bereich der Grundstücke 923/5 (neu) und 923/6 gemäß den vorliegenden planlichen Unterlagen und den schriftlichen Erläuterungen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, 6410 Telfs.

Die Bgm.in informiert, dass hier mittels Bebauungsplan die bereits vorhandenen Baulichkeiten nun endgültig genehmigt werden sollen. Dazu werden die Unterlagen mit Erklärungen ausgeführt von DI Stefan Brabetz zur Durchsicht an die GR gereicht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes gemäß den vorliegenden planlichen Unterlagen und Erläuterungen des Raumplaners DI Stefan Brabetz.

Ad 15) Aufhebung der Beschlussfassung (GR-Sitzung vom 21.01.2016 Punkt 5) eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke 598/10 und 598/11 gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Mutschlechner (erneute Mängelbehebung in den Unterlagen notwendig).

Die Bgm.in erklärt zu diesem Punkt, dass hier leider immer wieder Fehler in den Unterlagen von DI Martin Mutschlechner waren und daher eine Aufhebung des „alten“ Beschlusses notwendig ist, um die Sache abschließen zu können.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung des betreffenden Beschlusses der damaligen GR-Sitzung vom 21.01.2016.

Ad 16) Wiederaufnahme der Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes gemäß § 56 Abs.1 TROG 2016 im Bereich der Grundstücke 598/10 und 598/11 gemäß der vorliegenden planlichen Darstellung und der schriftlichen Erläuterungen des Raumplaners DI Martin Mutschlechner, Innsbruck (verkürzte Auflage - Mängelbehebung).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes gemäß § 56 Abs.1 TROG 2016 im Bereich der Grundstücke 598/10 und 598/11 gemäß der vorliegenden planlichen Darstellung und der schriftlichen Erläuterungen des Raumplaners DI Martin Mutschlechner.

Ad 17) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Wohnungen in den Neubauten der Neuen Heimat - 2. Bauabschnitt gemäß den aufgelisteten schriftlichen Empfehlungen des Sozialausschusses.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln und somit an die letzte Stelle der TO zu verschieben.

Der Gemeinderat beschließt im nicht öffentlichen Teil der Sitzung einstimmig die Wohnungen nach der vom Sozialausschuss ausgearbeiteten Liste zu vergeben.

Ad 18) Beschlussfassung über die Zuführung einer Rücklage in der Höhe von € 50.000,- aus dem HHPlan 2016 zur Errichtung des neuen Fußballplatzes der Gemeinde Scharnitz.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zuführung der Rücklage in Höhe von € 50.000,- aus dem HH-Plan 2016 für die Errichtung des neuen Fußballplatzes.

Ad 19) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

GR Ing. Peter Reinpold:

In einer internen Sitzung haben die Gemeinderäte den Beginn von zukünftigen Gemeinderatssitzungen mit 20:00 Uhr festgelegt. GR Ing. Peter Reinpold möchte den Beginn doch wieder auf 19:30 Uhr (wie gehabt) zurück ändern. Auch sollten Gemeinderatssitzungen regelmäßig stattfinden, d. h. einmal im Monat. Die Bgm.in informiert, dass sofern möglich, jeweils am 2. Donnerstag des Monats eine Sitzung anberaumt werden könnte.

Er stellt daher den **Antrag auf Aufnahme** eines zusätzlichen **TO-Punktes** in dem über folgendes abgestimmt werden sollte:

- a) Sitzungsbeginn wie bisher um 19:30 Uhr
- b) Fixer Tag einmal im Monat für GR-Sitzung – am 2. Donnerstag eines Monats
- c) Umfang der Tagesordnung – maximal 10 TO-Punkte

GR Ing. Peter Reinpold erkundigt sich weiters nach dem Stand der Sanierungsarbeiten vom Gemeindedach. GR Pfeifer informiert, dass eine Hälfte vom Dach eingedeckt ist, der zweite Teil wird alsbald erledigt.

Er fragt auch an, ob es nicht möglich wäre, den Weg vom Bahnhof (über Bereich Frau Hornsteiner zu Gemeinde) ins Dorf besser zu beleuchten. GR Artur Pfeifer merkt an, dass die Begehung dieses Weges von der ÖBB lediglich geduldet wird – dies aber kein offizieller Weg ist.

Zum Thema Ortsbild weist er auf die verheerenden Zustände im Bereich „Mähr“ hin. Hier stehen Autos ohne Kennzeichen im Freiland. Ein Wohnmobil ist dort in Benützung, obwohl campen dort verboten ist. Die öffentliche WC-Anlage wird als Wasserentnahmestelle zur Tiertränke verwendet. Er ersucht die Bgm.in entsprechende Maßnahmen für die Abstellung dieser „Zustände“ einzuleiten.

GR Walter Lechthaler

Er erkundigt sich, ob eine Ehrung von langjährigen Vereinsmitgliedern von der Gemeinde oder vom jeweiligen Verein erfolgt – bei der Cäciliafeier wurde bei den Ehrungen gesagt, „die Gemeinde ehrt“. Er bittet um Klärung.

Weiters möchte er anmerken, dass die Schützengilde seit 35 Jahren Veranstaltungen für die Scharnitzer Bevölkerung macht – das sollte auch einmal erwähnt werden.

Er fragt auch, warum ein Mitglied der Schützengilde, die Weltmeisterin geworden ist, für ihre tolle Leistung nicht geehrt wird, so wie andere Sportler oder Vereinsmitglieder.

GR Ing. Peter Reinpold bringt zum Thema „Ehrungen“ folgende Anregung vor. Es sollte von der Gemeinde einmal im Jahr ein Termin für allfällige Ehrungen festgelegt werden. Die Vereine sollten bei der Gemeinde ihre jeweils zu ehrenden Mitglieder bekanntgeben. So wäre eine gerechte Vorgehensweise möglich. Der Vorschlag wird aufgenommen bzw. wird der Sozialausschuss mit der Ausarbeitung einer zukünftigen Vorgehensweise beauftragt.

GR Artur Pfeifer erkundigt sich, wie die Sanierung der ehemaligen „Doktor-Wohnung“ geplant ist. Es müssen die elektrischen Leitungen saniert werden – ein Besichtigungstermin wurde bereits mit der Firma Elektro Fichtl ausgemacht. Es wird ein Angebot eingeholt. Die Gemeinderäte kommen überein, dass der Bauausschuss darüber befindet und es wird die gleiche Vorgehensweise, wie bei der kleinen Wohnung (jetzt Dr. Hofstötter) vereinbart.

Danach soll die Wohnung ausgeschrieben werden.

GR Ing. Peter Reinpold stellt den Antrag zur Aufnahme eines zusätzlichen TO-Punktes unter Punkt 20) betreffend der Abhaltung von Gemeinderatssitzungen. Genauer Wortlaut des Punktes:

20) a) Festlegung Sitzungsbeginn um 19:30 (wie bisher)

b) Festlegung eines fixen Tages für Sitzungen – jeder 2. Donnerstag im Monat

c) Umfang der Tagesordnung - max. 10 Punkte

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Fürstimmen und 2 Enthaltungen die Aufnahme des zusätzlichen TO-Punktes 20) a) / 20) b) und 20) c).

Der Gemeinderat stimmt inhaltlich über den oben genannten Punkt wie folgt ab:

20) a) 2 Fürstimmen, 1 Enthaltung

b) 11 Fürstimmen, 2 Enthaltungen

c) 2 Fürstimmen, 1 Enthaltung

Die Bürgermeisterin bedankt sich beim Gemeinderat und schließt die Sitzung. Weiter im Protokollbuch für Nicht-Öffentliches.